



PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

movetia Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

27 | 02 | 2025

Project High Edu Space Development
Analyse «besonderer» Hochschulräume

Cornelia Dinsleder, Ulrich Kirchgässner

weiterdenken.

Überblick

- I. Anmerkungen zum Forschungsstand, Projektdesign & Projektpartner
- II. Analyse „besonderer Hochschulräume“
- III. Erste Ergebnisse
- IV. Bündelung, Ausblick
- V. Fragen, Kommentierungen

Forschungsstand - Hochschulraumentwicklung

- Ausgangslage: Hochschullehre häufig noch als **statischer Wissensvermittlungsprozess**
- **räumliche Gegebenheiten** sind oft limitierend und fordern nicht zur Veränderung auf
- **Shift von “Teaching to Learning”** braucht auch entsprechende Räume (*Bachmann, Brandt, Kaufmann, Röder, Schwander & Škerlak 2014, S. 20; Ninnemann, 2018, S. 14 f., 50 ff.; FHNW, 2021*).



HESD – High-Edu-Space Development

Analyse, Entwicklung und Evaluation besonderer Hochschulräume

Internationales Programm, Gefördert durch Movetia (2024 – 2026):

- Pädagogische Hochschule Luzern– Projektmanagement
- Partner CH: Pädagogische Hochschule Schaffhausen
- Int. Projektpartner: Queensland University of Technology, Brisbane

Weitere Kooperation:

- Universität Passau
- ETH Zurich



Campus Horw PHLU



Campus Kammgarn PSHH



Queensland University of Technology, Brisbane

Projektdesign

WP3: Analyse von 6 – 8 «besonderen» Hochschulräumen



WP4: Entwicklung 1 – PH Luzern: Offene Lehr- und Lernzone (LLF)
Entwicklung 2 – PH Schaffhausen:
die Hochschule zieht in einen Bestandsbau um
(Kammgarn)

WP5: Evaluation der Lernraumentwicklung
an den Pädagogischen Hochschulen
Luzern und Schaffhausen

WP3 – Analyse



HSLU Design, Kunst, Film – Foyer



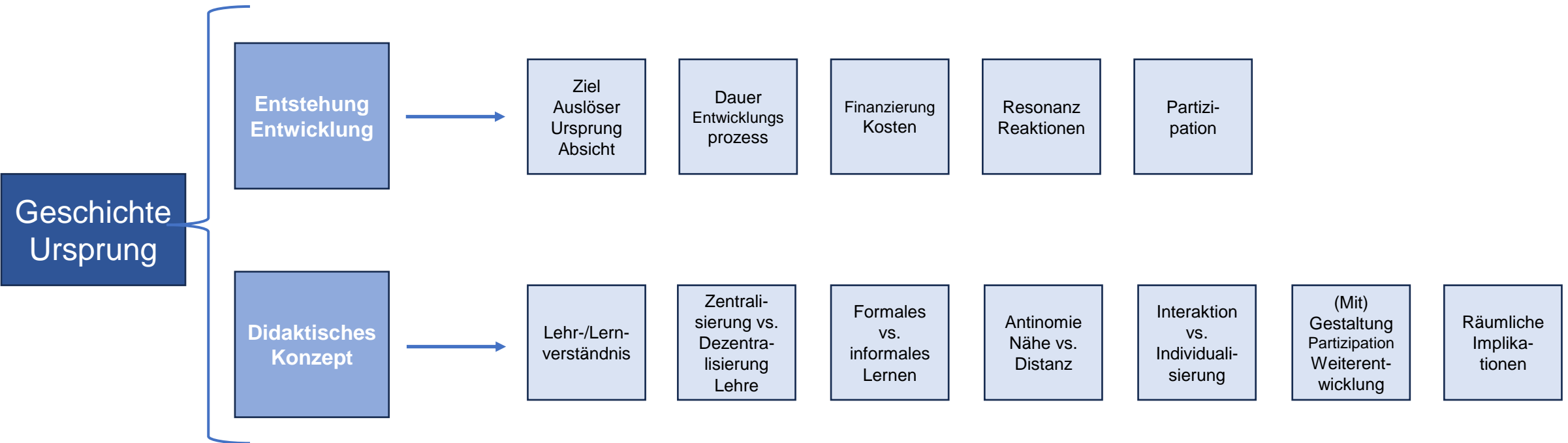
ETH Zürich, PBLabs – Projectbased Learning Lab



DiLab Uni Passau

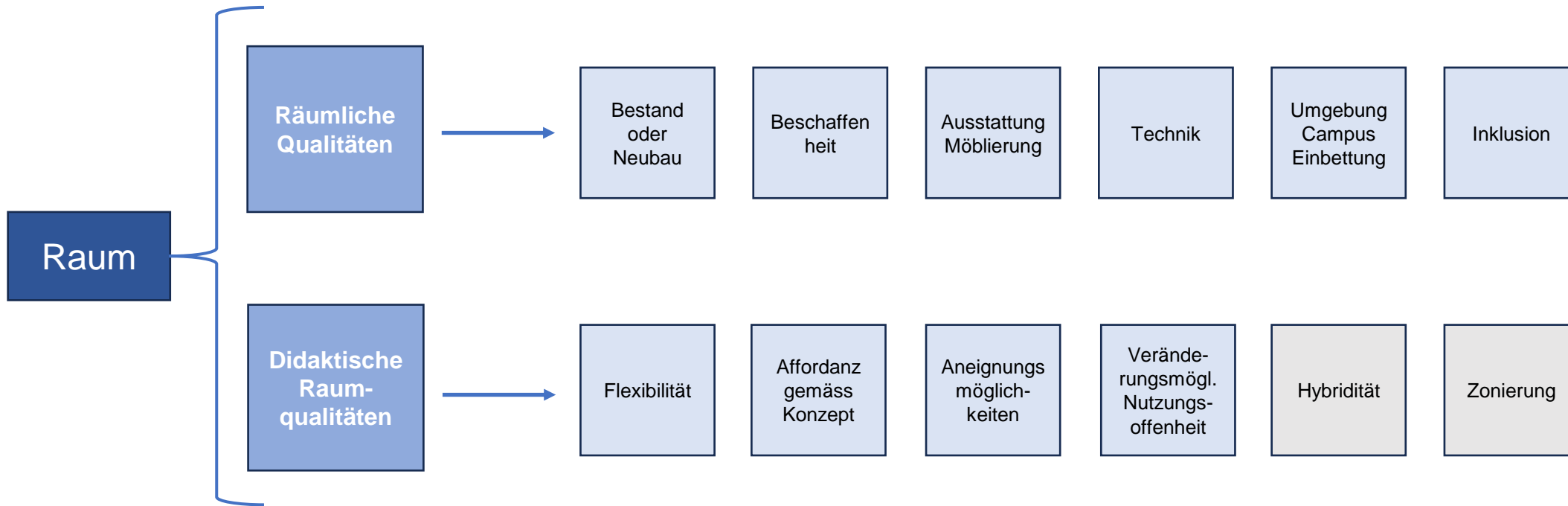
Analyse von besonderen Hochschulräumen

Forschungskategorien (1): Geschichte, Ursprung



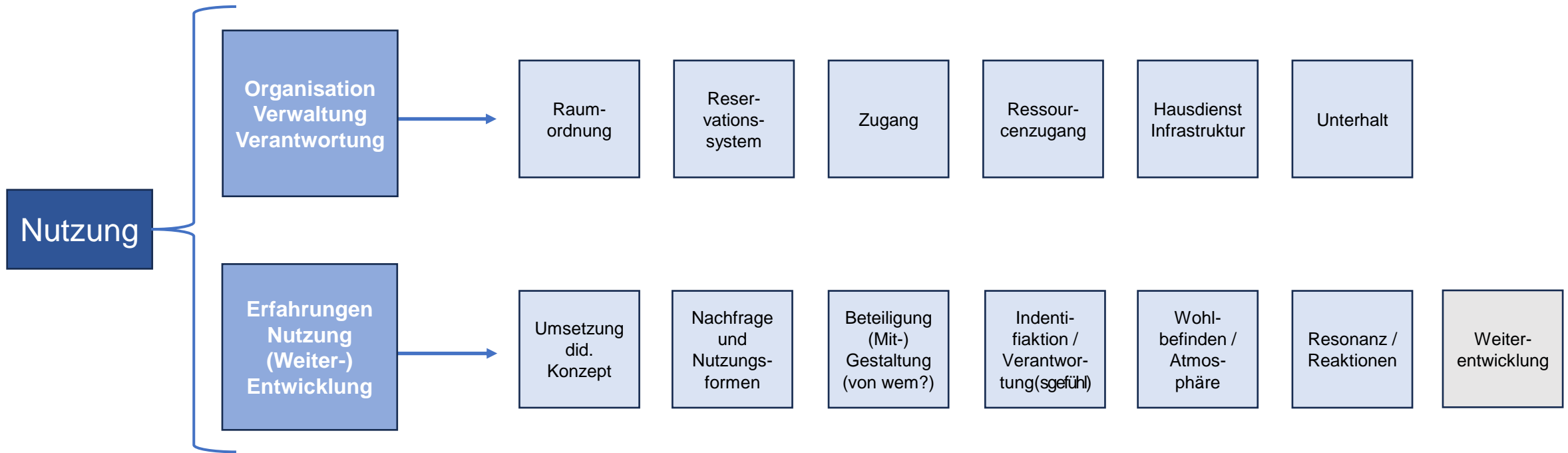
Analyse von besonderen Hochschulräumen

Forschungskategorien (2): Raum



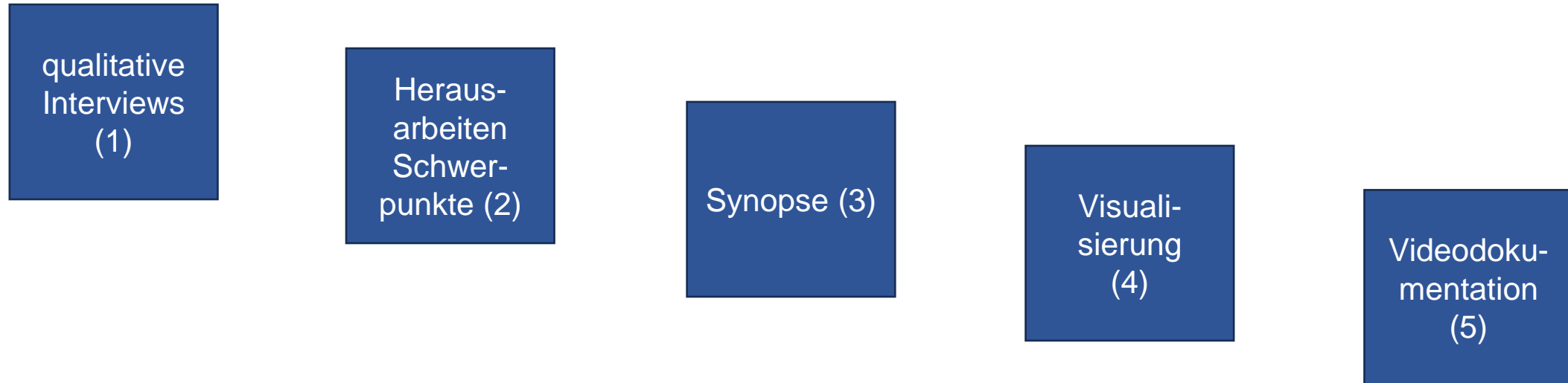
Analyse von besonderen Hochschulräumen

Forschungskategorien (3): Nutzung



Analysis of special university spaces

Planned steps





DiLab Universität Passau – Selbststeuerung, Kooperation und Digitalität





ORGANIC
by NSF

hellgelb / gelb

Düroermaterial

Schreib-Set 1

Magnete

dunkelgelb / orange

Klebständer

Whiteboard / Pinwand 5

rosa / rot

UHU
patafix

Schreib-Set 2

Whiteboard / Pinwand 2

hellblau / blau

Schreib-Set 3

Whiteboard / Pinwand 3

hellgrün / grün

Schreib-Set 4

Whiteboard / Pinwand 4

hellblau / weiß

Schreib-Set 5

Whiteboard / Pinwand 6

Moderationsmaterial

Schreib-Set 6

Whiteboard / Pinwand 1

ALLES AUF EINEM BLICK

DiLab-Klassenzimmer Nutzung

VERFÜGBARE GERÄTE



NOTEBOOKS

Novell-Anmeldung ist erforderlich



TABLETS

15 iOS Geräte im Ladekoffer + 1 Android Moderations-Tablet



DOKUMENTENKAMERA

Präsentieren und Aufzeichnen: Bilder/Texte, Objekte und Bewegungen



IWB (interaktive Whiteboard)

IWB fix (kann über Mediensteuerung oder direkt am Gerät bedient werden)

IWB mobil (höhenverstellbar)



INTERNETFREISCHALTUNG

Bring Your Own Device
Eigene Geräte im DiLabWLAN verwenden



VIDEOGRAFIE

Video- und Tonaufzeichnung zur
Unterrichtsbeobachtung



MEDIENSTEUERUNG

Aktivierung und Auswahl einer
Präsentationsfläche und einer Quelle
für anzuzeigende Inhalte.



DILAB CLOUD

Nutzen Sie unseren Onlinespeicher zum
Sichern Ihrer Arbeitsmaterialien und
Projekte

PRÄSENTIEREN

PRÄSENTATIONSFLÄCHEN

IWB fix, IWB mobil (nicht in Mediensteuerung), Beamer und Leinwand



DRAHTLOSES PRÄSENTIEREN

Cynap

Drahtlos präsentieren von allen Geräten im DiLab-WLAN erlaubt auch die
Anzeige mehrerer Quellen zeitgleich

BEISPIEL-SZENARIEN

Notebookpräsentation an zwei Präsentationsflächen (Beamer und IWB fix).

Zeitgleiche Präsentation von Gruppenergebnissen durch mobile Geräte.



MOBILIAR UND TAFELSYSTEM

32 Dreieckstische
6 Stellwände als Raumtrenner/Tafel/Pinnwand
6 Hängetafeln klein auf Schienen
2 Hängetafeln groß auf Schienen

Tafeln und Stellwände beidseitig nutzbar
Stühle, Tafeln und Stellwände in je drei Farben
Arbeits-/Verbrauchsmaterial im Rollwagen

Bitte nach Gebrauch des Mobiliars Grundsetting
wiederherstellen.
Defekte und fehlende Materialien bitte an die Labor-
leitung melden.



HILFE AUF ILIAS

TECHNISCHER SUPPORT

IT, Medientechnik	Tobias Bumberger	-4405
IT, Technik	Zim-Support	-1888
Medientechnik	Konrad Binder	-1254

(MEDIEN-)DIDAKTISCHE FRAGEN

Laborleitung
Dr. Verena Köster
Dr. Sabrina Kufner
Dr. Christian Müller

Kontakt per Mail:
dilab@uni-passau.de



Erweiterung

Sie möchten Le...
in medienerzie...
Lernenden de...

Werden Sie zur...
medienpädago...

Qualifikationszie...

- sicherer und k...
- eine kritische R...
- kompetentes m...
- das Erstellen vo...

Schreiben Sie



Zentrum für Lehrerbildung
und Fachdidaktik
Didaktische Innovation



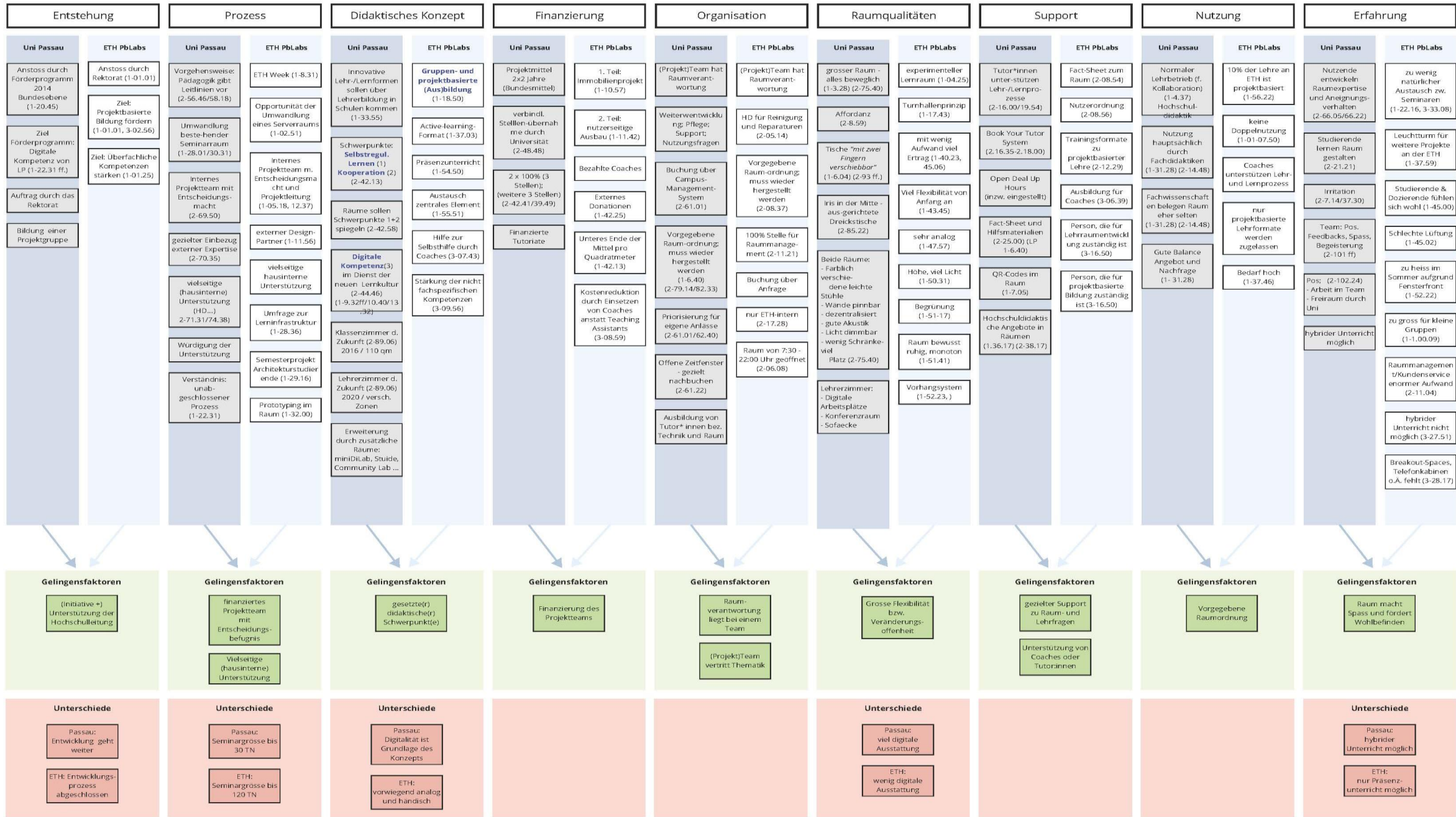
PbLabs ETH – project based learning







HESD - Learnings aus der Analyse der zwei besuchten Hochschulräume



LEARNINGS

DiLab Universität Passau

Gelingensbedingungen

Anstoss und Unterstützung durch Hochschulleitung

Finanziertes Projektteam

Entscheidungsbefugnis bei Team

Didaktische Schwerpunkte:

1- Selbstreguliertes Lernen

2 - Kooperation

3 - Digitale Kompetenzen

PbLabs ETH

Gelingensbedingungen

Vorgaben durch Hochschulleitung

Finanziertes Projektteam

Entscheidungsbefugnis bei Team

Didaktischer Schwerpunkt:

Projektbasiertes Lehren und Lernen

Gelingensbedingungen

Raumverantwortung bei
Projektteam

Qualitätsmerkmale Raum:

- Grosse Flexibilität
- Veränderungsoffenheit
- leichte kleine Tische
- **Gute digitale Ausstattung**

Buchung über Raummanagement

Raumordnung muss wieder
hergestellt werden

Gelingensbedingungen

Raumverantwortung bei
Projektteam

Qualitätsmerkmale Raum:

- Grosse Flexibilität
- Veränderungsoffenheit
- Verschiebbare Tische
- **Geringe digitale Ausstattung**

Buchung auf Anfrage

Raumordnung muss wieder
hergestellt werden

Gelingensbedingungen

Gezielter Support zu Raum- und
Lehrfragen

Unterstützung durch Tutor*innen
bei Raum- und Lehrfragen

Seminargrösse bis 30 TN

Gelingensbedingungen

Gezielter Support zu Raum- und
Lehrfragen

Unterstützung durch Coaches in
ausgewählten Seminaren

Seminargrösse bis 120 TN

Ansatzpunkte für zukunftsfähige Lern- und Arbeitsumgebungen

Inka Wertz (Berlin, 7. 11.24)

- ...
- Zuständigkeiten und Verortung klären
- Stakeholder mitnehmen, Bedeutung des Raumes vermitteln, Arbeitsweisen kennenlernen
- Pilotflächen einrichten
- Skills aufbauen, Supportstrukturen einrichten
- Evaluieren und nachsteuern
- ...

Literatur

Arch+ Zeitschrift für Architektur und Urbanismus. 55.Jahrgang/September 2022: *Learning Spaces*. Berlin 2022

Bachmann, Gudrun; Brandt, Sabina; Kaufmann, Helen; Röder, Heidi; Schwander, Ursula & Škerlak, Tina (2014). Moderne Lernumgebungen für den Campus von Morgen. Das Projekt ITS1. In Tina Škerlak, Helen Kaufmann & Gudrun Bachmann (Hrsg.); *Lernumgebungen an der Hochschule. Auf dem Weg zum Campus von morgen* (S. 17 - 52), Münster: Waxmann.

Fachhochschule Nordwestschweiz (Hrsg.) (2021). *CMU Revisited. Perspektiven für die Neugestaltung von Lehre und Raum. Bericht Lehrfondsprojekt "Lehre&Raum"* (Forschungsteam: Janine Kern, Jacqueline Maurer, Anja Müller, Beat Mürner, Christina Schumacher). Muttenz

Magazin für Hochschulstrategien im digitalen Zeitalter: strategie digital. (09/2023), Ausgabe 4: *Lernräume, Hochschulforum Digitalisierung*.

<https://www.che.de/download/strategie-digital-04-lernraeume-magazin-fuer-hochschulstrategien-im-digitalen-zeitalter/>

Ninnemann, K. (2018). *Innovationsprozesse und Potentiale der Lernraumgestaltung an Hochschulen - Die Bedeutung des dritten Pädagogen bei der Umsetzung des ›Shift from Teaching to Learning‹*. Waxmann: Münster, New York.

Van der Zanden, Piet; (2018). *Cookbook Education Spaces*. TU Delft.

https://storage.googleapis.com/tudesc/docs/Cookbook_Education_Spaces.pdf

Weißböck, J., Gruber, W., Freisleben-Teutscher, C. (Hrsg.) (2022). Lernräume der Zukunft an Hochschulen: physisch, hybrid und online. Wie wird der „Shift from Teaching to Learning“ in innovative Lernraumkonzepte übersetzt? Tagungsband. FH St. Pölten.

Wertz, I. (2022). *Hochschule als Lernwelt. Hochschulbau im Spannungsfeld neuer Lehr- und Lernformen*. In Kirschbaum, M., Stang, R. (Hrsg): *Architektur und Lernwelten. Perspektiven für die Gestaltung*. Berlin: DeGruyter, Saur